

Was ist Formule X?

Der Turnier-Modus "Formule X" ist in Deutschland (im Gegensatz zu Frankreich) bislang kaum bekannt. Mit "Formule" ist das deutsche Wort "Formel" gemeint. Die Variable "X" nennt die gewählte Rundenzahl. Bei der Vereinsmeisterschaft werden 4 Runden also Formule 4 gespielt.

Grundsätzlich handelt es sich bei diesem Turniermodus um ein System mit Zwischenwertung (ähnlich wie beim Schweizer System). Der Vorteil gegenüber letztgenanntem liegt darin, dass sich bereits nach drei Runden eine differenzierte Rangliste ermitteln lässt. Hohe Siege und knappe Niederlagen werden belohnt.

Die Begegnungen der ersten Runden werden frei gelost. Die Siege und Niederlagen werden nach folgender Formel berechnet:

Für jeden Sieg erhält das Team 100 Wertpunkte.

Das Sieger-Team erhält außerdem die eigenen erspielten Punkte als Wertpunkte (in der Regel sind dies die 13 Punkte bei Spielende, bei Spielen mit Zeitbegrenzung werden es häufig auch weniger Punkte sein).

Das Sieger-Team erhält außerdem noch die Differenzpunkte zum unterlegenen Team als Wertpunkte.

Das unterlegene Team erhält nur die eigenen erspielten Punkte als Wertpunkte.

Beispiele:

A gewinnt gegen B mit 13:7

A erhält $100 + 13 + 6 = 119$ Wertpunkte

B erhält 7 Wertpunkte

C gewinnt gegen D mit 11:6 (wegen Zeitbegrenzung)

C erhält $100 + 11 + 5 = 116$ Wertpunkte

D erhält 6 Wertpunkte

Nach jeder Spielrunde werden die Teams in der Rangfolge der bis dahin errungenen Gesamtzahl an Wertpunkten sortiert. Im Folgenden spielt:

Rang 1 vs Rang 2

Rang 3 vs Rang 4